

Producing intermediate

Arrangieren/Komponieren, Instrumentieren/Orchestrieren, Notieren/Produzieren

Musik für eine bestimmte Besetzung zu bearbeiten oder eine eigene Komposition zu schaffen ist für künstlerisch und pädagogisch tätige Musikerinnen und Musiker für die Weiterentwicklung und Ausweitung der beruflichen Tätigkeit von grosser Bedeutung. Dabei spielen heute die neuen Medien eine wichtige Rolle. Grundkenntnisse in Musiknotation und/oder -produktion mit dem Computer werden deshalb für den Kursbesuch vorausgesetzt. Studierende, welche diese Kompetenzen nicht mitbringen, bzw. diese vertiefen möchten, erhalten die Gelegenheit, diese im IT-Pool-Kurs "Musiknotation und/oder Musikproduktion mit dem Computer" aufzuarbeiten.

Es werden drei (Jahres-)Kurse in drei verschiedenen Levels (Basic, Intermediate, Advanced) angeboten:

A) Arrangement-Instrumentation (AI): Standardbesetzungen "Klassisch" (Notation mit Finale etc.)

B) Composing-Arranging (CA): Standardbesetzungen "Jazz und Pop"(Notation mit Finale ect.)

C) Producing (PR/popZproduction): Musikproduktion (Producing mit Logic, Protools etc.)

Die Einteilung in die entsprechenden Kurse erfolgt mittels sogenannten Assessments.

Für die Kurslevel "Intermediate" und "Advanced" wird ein eigener Computer empfohlen, auf neuerem technischen Stand und mit der aktuellen Software versehen (? vergleiche Software-Paket ITZ).

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Arrangement, Komposition, Notation > Pop-Producing und Pop-Songwriting

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musiktechnologie > Aufnahme- und Studientechnik

Nummer und Typ	BMU-PJAPO-MOMA-20-2.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Producing intermediate II (historisiert)
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Domenico Ferrari
Minuten pro Woche	60
Anzahl Teilnehmende	maximal 10
ECTS	1.5 Credits
Voraussetzungen	Erfahrungen und Kenntnisse in Instrumentation, Komposition und/oder Arrangement, Produktion (PR Basic)
Lehrform	In unserer Produktions-Werkstätte werden wir Musik in verschiedenen Stilen und für verschiedene Besetzungen komponieren, arrangieren, instrumentieren, orchestrieren, notieren und produzieren. Die fertigen Stücke werden im Rahmen einer Studio-Session im Aufnahmestudio von Musikerinnen und Musikern der ZHdK eingespielt und/oder im eigenen Studio produziert. Die auf Tonträger aufgenommenen Resultate, reine Studio-Produktionen, reine Live-Aufnahmen oder sogenannte Hybrid-Produktionen, werden anschliessend im Klassenverband diskutiert und evaluiert. Als Ergänzung zum Präsenzunterricht werden E-Learning-Einheiten und Computer-Tutorate (begleitetes Arbeiten, Computer-Support u.a.) angeboten. Lerntempo und Lernprogramm werden also den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen der einzelnen Studierenden angepasst. Die Kurse beinhalten einen theoretischen Teil (Vorlesung mit Aufgaben, Übungen, Tests) sowie einen praktischen (Semesterprojekte/Studio-Sessions).
Zielgruppen	Dieser Kurs richtet sich an alle Musikstudierenden, die zu Hause oder mit ihrer Band Musikaufnahmen in eine Produktion / Demo CD umsetzen sowie Einblick in

die Filmmusik erhalten möchten. Technische wie auch musikalische Aspekte einer Musikproduktion werden gemeinsam durchleuchtet. Grundlagen zur Musikaufnahme und Mischung, Songwriting und Arrangementtechnik; Grundlagen zur Filmmusik, Songanalyse, Benutzung von Plug-ins, Drumprogramming und Sampling, Liveeinsatz des Computers mit Ableton Live (letztere Themen werden zudem in speziellen Kursen vertieft behandelt). Dieser Kurs wird mit Logic Pro durchgeführt.

Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende (BA und MA, CAS und MAS) des Departements Musik. Studierende aus anderen Studienrichtungen, welche die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, sind ebenfalls willkommen.

**Lernziele /
Kompetenzen**

Das eigentliche Lernziel ist das Semesterprojekt, die Studio-Session, bzw. die Studio-Produktion, welche gegen Ende des Semesters stattfindet. Der Unterricht während des Semesters bereitet das Semesterprojekt mittels Analyse und Theorie vor. Als Üb- und Experimentierfeld stehen, je nach Kurs-Level, verschiedene kammermusikalische und orchestrale (Standard-)Besetzungen zur Verfügung. Die Studierenden können die gegebenen Besetzungen im Rahmen des Machbaren mit so genannten "Specials" erweitern, indem sie zusätzlich ihre eigenen Musikerinnen und Musiker zur entsprechenden Studio-Session aufbieten.

Inhalte

Dieser Kurs richtet sich an alle Musikstudierenden, die eine semiprofessionelle (Musik-, Filmmusik-) Produktion umsetzen wollen. Es werden gleichermassen technische und musikalische Aspekte durchleuchtet. Vertiefung in Aufnahmetechnik, Mischung, Arrangementtechnik und Sounddesign. Wie gestalte ich einen Song? Welcher Musikstil passt am besten zum kompositorischen Material? Wie setze ich eine Filmmusik um? Wann passt die Musik zum Bild? Coaching, Planung und Durchführung einer konkreten Musikproduktion. Dieser Kurs wird mit Logic Pro und teilweise mit ProTools durchgeführt.

**Leistungsnachweis /
Testatanforderung**

Semesterprojekt, Unterrichtspräsenz

Bewertungsform

Noten von 6-1

Bemerkung

6001